

Thermik-Meteogramm des TopTask: So wird der Thermiktag dargestellt, alle wichtigen Informationen sofort erkennbar.

Vorhersageschritten in Form eines Thermik-Meteogramms abgebildet. Darin sind alle wichtigen Größen für Thermikflieger dargestellt und das Auslesen der Informationen ist - wie schon angesprochen - sehr einfach und intuitiv. Man braucht sich also nicht durch die Tempanalyse zu ackern, um nutzbare Informationen zu extrahieren.

Die grafische Umsetzung mit der farblichen Hervorhebung der Streckenfluggüte in der Übersichtskarte ermöglicht dabei einen sehr schnellen Überblick für Mitteleuropa und man braucht nur noch mit dem Mauszeiger über die entsprechende Region zu fahren, um das entsprechende regionale Thermik-Meteogramm angezeigt zu bekommen.

Die Aktualisierung des TopTask findet zu folgenden Zeiten statt (UTC):

- 4:30 Uhr
Vorhersage aktueller Tag
(Modelllauf mit den Eingangsdaten von 00 UTC)
- 5:50 Uhr
Vorhersage aktueller Tag (Korrektur mit den gemessenen Temperatur-/Feuchtwerten von 5:00 UTC)
- 6:30 Uhr
Vorhersage aktueller Tag (Korrektur mit den gemessenen Temperatur-/Feuchtwerten von 6:00 UTC)
- 5:30 Uhr
Vorhersage Folgetag und übernächster Tag
(Modelllauf mit den Eingangsdaten von 00 UTC)
- 17:30 Uhr
Vorhersage für den Folgetag
(Modelllauf mit den Eingangsdaten von 12 UTC)

Wolkenstraßen und Thermikstraßen

Als Besonderheit werden sogar die Vorhersagegebiete/Zeiträume angezeigt, in denen Wolkenstraßen oder Thermikstraßen (Walzenkonvektion ist nicht an sichtbare Wolkenbildung gebunden) erwartet werden können. Ebenfalls sehr nützlich bei der Einschätzung der Tagesgüte hat sich der Index „Potentielle Flugdistanz“ (PFD) erwiesen. Piloten können mit seiner Hilfe auf einen Blick erkennen, was der Tag an Strecke hergeben könnte. Dabei ist in einem Klappmenü einmalig das Fluggerät einzustellen, wobei eine Vielzahl an Fluggeräten angeboten wird (u.a. Gleitschirm, Delta flexibel, Delta starr, Archäopteryx und diverse Segelflugzeugklassen). Und als Sahnehäubchen ist sogar noch ein Pilotenfaktor (50-100%) einstellbar, der die fliegerischen Fähigkeiten in die potentielle Flugdistanz mit einfließen lässt. Zusätzlich ist auch die Flächenbelastung wählbar, wobei dieses Feature sicher nur für Segelflugzeuge mit Flächentanks sinnvoll einsetzbar ist.

Alpen – stur ablesen funktioniert nicht

Der aufmerksame Leser wird bemerkt haben, dass sich die Vorzüge des TopTask hauptsächlich für die Mittelgebirgs- und Flachlandregionen hervorgehoben habe. Zwar wird auch der gesamte Alpenbereich abgedeckt und auch nicht schlecht vorhergesagt, aber der Vorteil der kleinräumigen, „lokalen“ Vorhersagebereiche und der hohen zeitlichen Auflösung kommt in den Alpenfluggebieten deutlich weniger zum Tragen. Beispielsweise wird die unterschiedlich früh einsetzende Thermik, je nach Ausrichtung der Hänge nicht berücksichtigt. Ebenso sind die reliefnahen Thermiken punktuell meist deutlich stärker, als die über die gemittelten Thermikprognosen er-

rechneten Werte. Auch das Abbilden der Windsituation ist für Drachen/Gleitschirme nicht immer optimal, denn es wird nur der Wind in „Arbeitshöhe“ (Basishöhe bzw. bei Blauthermik ¾ der möglichen Thermikhöhe) angegeben. Damit werden die in den tieferen Schichten anzutreffenden Windsysteme (Talwind, Bayerischer Wind, seichte Föhnströmungen und auch der sich am Nordalpenrand oft verstärkende Ostwind) nicht ausreichend erfasst. Damit würde ein Benutzer, der nur stur auf die Thermik-Meteogramme schaut und auf deren exaktes Eintreten setzt, teils enttäuscht werden. Aber nichtsdestotrotz, wenn man den fliegerischen Hausverstand und etwas Gebiets Erfahrung nicht außer Acht lässt, bietet das TopTask auch in den Alpen eine sehr gute Hilfe beim Finden der thermisch ergiebigsten Regionen und eine gute Vorhersage des Thermik-Tagesgangs.

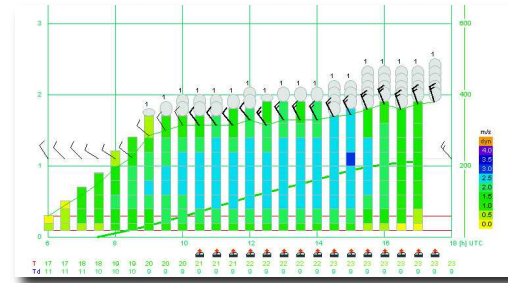
Theorie versus Praxis

Beispiel aus dem DHV-XC:
Pilot Viktor Milzin, 24.6.2010, Startplatz Altes Lager (Berlin): Er ist an dem Tag zwar „nur“ 100 km geflogen und nicht wie der Tagesbeste aus Altes Lager (Robert Bernat) 181 km, aber der Kommentar und das Höhenbarogramm charakterisieren den Tag so schön und erlauben daher einen guten Vergleich zur gestellten Prognose des TopTask (Uhrzeiten im TopTask immer UTC-Zeit): *siehe Pilotenstatement auf folgender Seite.*

Prognoseleistung TopTask

Und hier die zum Gebiet/Flugtag gehörige Prognose des TopTask (Zeiten= UTC-Zeit):
Man beachte den zögerlichen Thermikbeginn und Wolkenbildung (vergl. Flugkommentar), die sehr gut

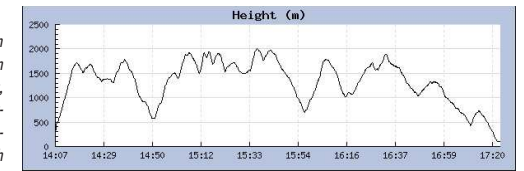
übereinstimmenden Basishöhen, die vorhergesagten Wolken-/Thermikreihungen (Windpfeile fett dargestellt und auch die Symbole unter der Zeitachse). Auch die vorhergesagte „potentielle Flugdistanz“ (schräge, grüne Linie mit Skala rechts) stimmt mit den Beobachtungen des Piloten bzw. mit der Leistung des dort tagesbesten, 181 Km von Robert Bernat, gut überein. ◀



24.6.2010 Top-task-Vorhersage für den Bereich Altes Lager Berlin

Pilot Viktor Milzin:

„Morgens sah es noch nach der gleichen Hammertagsverarsche wie an den letzten Tagen aus, also malochen gehen. Aber gegen Mittag wurde dann endgültig klar, der Tag ist anders. Also Schleppmöglichkeit organisiert, Cheffe verbrätet, einen halben Tag Urlaub genommen und Schnucki alarmiert. Auf der langen Fahrt ins AL wurden die Wolken immer besser und Robert, der alte Fuchs, war schon zwei Stunden in der Luft. Um 14 Uhr endlich bei Martins Flugschule am Seil, na ja wenn ich über Holzdorf komme, geht ein Hunni sicher noch, dachte ich mir. Und genau so war es auch. Hätte ich Depp gleich auf Robert und Thoralf gehört, wären auch 200 drin gewesen.“



Zum Vergleich: Höhenbarogramm des Fluges am 24.6.2010/Altes Lager, von Viktor Milzin.

Anzeigen

Something missing?

COMING SOON!

The new Summit XC-2

LTF C/EN C

UP

AIRBORNE SENSATIONS

since 1979

www.up-paragliders.com